

RADSPORT

Resultate Swiss Bike Cup, Buchs/SG (1. Von 6 Läufen)
Elite Männer (28,8 km): 1. Cédric Ravanel (Fr) 1:38.15; 2. Christoph Sauer (Sigriswil) 1:41.34; 3. Röl Paulissen (Be) 1:29.4; 4. Thomas Frischknecht (Feldbach) 2:11.
Elite Frauen (19,2 km): 1. Gunn-Rita Dahle (No) 1:21.37; 2. Sabine Spitz (De) 1:55; 3. Petra Henzi (Rombach) 2:09.
Masters: 1. Girardi Thomas, Wangs (LRV-Trainer) 1:14.48.6; 2. Trabucchi Moreno, 70, I-Varese, 1:17.10.8; 3. Duske Daniel, D-Frickingen, 1:18.02.1; 17. klassiert.
Junioren: 1. Schurter Nimo, Tersnaus, 1:15.23.1; 2. Ackermann Florian, D-Freiburg, 1:17.33.0; 3. Luginbühl Michel, Thierachern, 1:18.39.6; Ferner: 56. Noser Stephan, VC Vaduz, 1:38.30.6; 72. klassiert.
Kadetten: 1. Fanger Martin, Kägiswil 58.22.7; 2. Giger Fabian, Rieden SG, 59.54.3; 3. Lüthi Nicolas, Marin-Epagnier, 1:00.00.4; Ferner: 23. Frigg Andreas, VC Vaduz, 1:09.02.8; 31. klassiert.
Fun: 1. Ruhe Marc, Triesen 1:14.53.8; 2. Wyrsch Markus, Götliben, 1:16.16.0; 3. Niffeler Nicolas, Sargans 1:18.48.2; Ferner: 30. Elkuch Manuel, RV Mauren, 1:31.03.7; 38. Heeb Reto, Eschen, 1:36.50.2; 40. Marxer Stefan, RV Mauren, 1:37.13.0; 60. klassiert.
Rock: 1. Stürnemann Matthias, Gränichen, 16.18.0; 2. Sirebel Martin, Waltenschwil, 17.22.4; 3. Aeschlimann Marius, Gränichen, 17.54.7; Ferner: 23. Mündle Benedikt, RV Mauren, 20.37.1; 27. Rinner Michael, VC Vaduz, 21.46.5; 36. klassiert.
Mega: 1. Brandt Matthias, A-Hohenems, 23.31.3; 2. Kaufmann Daniel, Suhr, 24.14.8; 3. Rupp Matthias, Gibswil-Ried, 24.16.9; Ferner: 16. Rinner Daniel, VC Vaduz, 27.01.0; 25. Maier Fabian, RV Mauren, 30.26.4; 29. klassiert.
Hard: 1. Andres Christine, Wilberg, 54.28.2; 2. Aberer Andrea, 88, Schaan, 1:05.47.8; 2. klassiert.

Metzgerei-Ospelt-Trophy

Renntermine
 1. Mai: Kriterium «Rund um den Weherring», RV Mauren
 17. Mai: MTB-Rennen «Fussballplatz», Ruggell, VC Ruggell
 7. Juni: Rundstreckenrennen «Planken/Zentrum», RV Schaan
 14. Juni: MTB-Rennen «Waldhotel», Vaduz, VC Vaduz
 23. August: MTB-Rennen «Post», Schaanwald, RV Mauren
 30. August: Kriterium «Rund ums Gapetsch», RV Schaan anschliessend Schlussveranstaltung

Start
 Die genauen Startzeiten sind ein bis zwei Tage vor der jeweiligen Veranstaltung den Landeszeitungen zu entnehmen.

Anmeldung
 Man kann sich bis eine halbe Stunde vor dem Rennen bei Start und Ziel anmelden. Die Teilnahme ist gratis!
 Das Fahrrad muss auf jeden Fall verkehrssicher und strassentauglich sein. Für alle Teilnehmer besteht Helmpflicht!

Cool...
 Alle Schüler, die an den Rennen teilnehmen, werden für die weiteren Veranstaltungen persönlich eingeladen.

Jeder gewinnt
 Jeder Teilnehmer erhält nach dem Rennen einen tollen Preis.

Kategorien
 Startberechtigt sind alle Mädchen und Knaben der Jahrgänge 1990 - 1996.
Auswertung 2002
 Kategorie I: Jahrgang 1995/1996, 7 - 8 Jahre
 Kategorie II: Jahrgang 1993/1994, 9 - 10 Jahre
 Kategorie III: Jahrgang 1990/1991/1992, 11 - 13 Jahre

Wer wird Landesmeister?
 Wer an 3 oder mehr Rennen teilgenommen hat, wird in die Jahrswertung für den Landesmeister seiner Kategorie aufgenommen. Dann ist man auch bei der feierlichen Verleihung des Landesmeistertitels an der Schlussveranstaltung dabei. Also mitmachen und Kameraden mitbringen!

LRV-Training
 Wer bei einem offiziellen Training des Liechtensteiner Radfahrerverbandes dabei sein möchte, kann sich direkt bei Pirmin Mündle, Mauren, Tel. +423 373 42 92 melden.

Letzte Chance für Phonak

Ab heute (Dienstag) stehen die Fahrer der Schweizer Sportgruppe Phonak vor dem wichtigsten Rennen des Jahres. In der 57. Tour de Romandie erhalten Alex Zülle und Co. die letzte Chance, sich für die Teilnahme an der Tour de France zu empfehlen. Wohl nur der Gesamtsieg - gepaart mit Teilerfolgen - könnte die Organisatoren der Tour de France noch dazu bewegen, Phonak trotz bisher schlechter Resultate am 19. Mai in den Kreis der 22 Equipen aufzunehmen, die am 5. Juli zum Saisonhöhepunkt antreten dürfen.

Die Konkurrenz für Phonak mit dem neuen Captain Alex Zülle ist freilich gross, obschon der frühere Sieger der Tour de Suisse (1998) und des Giro d'Italia (2000) am Montag forfait erklärte. Mit den Italienern Dario Frigo und Gilberto Simoni sowie dem Vuelta-Sieger Aitor Gonzalez (Sp) starten drei andere starke Fahrer, die ab dem 10. Mai den Gesamtsieg im Giro anvisieren werden. Zu diesem Trio gesellt sich der Lütlich-Bastogne-Lütlich-Gewinner, Tyler Hamilton (USA), im Vorjahr Gesamtweiter des Giro. Frigo gewann die Tour de Romandie schon 2001 und 2002 und könnte als erster Fahrer den Hattrick schaffen.

Rad-Weltrangliste
 UCI-Weltrangliste per 28. April 2003: 1. (Position am 22. April 2003): 1. Erik Zabel (De) 2217 Punkte, 2. (3.) Dario Frigo (It) 2030, 3. (4.) Lance Armstrong (USA) 1942, 4. (2.) Paolo Bettini (It) 1907, 5. (5.) Davide Rebellin (It) 1798, 6. (6.) Aitor Gonzalez (Sp) 1502, 7. (8.) Robbie McEwen (Au) 1485, 8. (10.) Mario Cipollini (It) 1428, 9. (9.) Roberto Heras (Sp) 1428, 10. (16.) Tyler Hamilton (USA) 1360, 11. (7.) Francesco Casagrande (It) 1344, 12. (11.) Joseba Beloki (Sp) 1305, 13. (12.) Danilo Di Luca (It) 1275, 14. (13.) Michael Boogerd (Ho) 1247, 15. (14.) Laurent Brochard (Fr) 1216, 16. (15.) Santiago Botero (Kol) 1131, 17. (18.) Baden Cooke (Au) 1041, 18. (27.) Igor Astarloo (Sp) 1020, 19. (20.) Mikel Zarrabeitia (Sp) 1001, 20. (17.) Michele Bartoli (It) 1001.
Ferner: 30. (29.) Alex Zülle 828, 48. (49.) Laurent Dufaux 674, 74. (73.) Oscar Camenzind 523, 84. (78.) Alexandre Moos 493, 93. (94.) Fabian Jeker 466, 117. (117.) Fabian Cancellara 427, 130. (127.) Markus Zberg 406, 136. (140.) Beat Zberg 386, 165. (171.) Martin Elmiger 340, 168. (173.) Rubens Bertogliati 338.

Siege für Girardi und Ruhe

LRV-Nachwuchsbiker blieben beim Swiss-Bike-Cup in Buchs hinter Erwartungen

BUCHS - Während LRV-Trainer Thomas Girardi (Kat. Masters) und Marc Ruhe (Kat. Fun) beim ersten Rennen des Swiss-Bike-Cup in Buchs klar dominierten, blieben die LRV-Nachwuchsfahrer hinter den Erwartungen. Bei den Elite-Athleten feierte Cédric Ravanel seinen ersten Triumph in der bedeutendsten Schweizer Cross-Country-Rennserie.

• Helnz Züchbauer

Nach seinen ersten beiden Siegen bei der Swisspowercup-Serie dominierte Thomas Girardi auch beim Swiss-Bike-Cup die Konkurrenz nach Belieben. Bereits 200 Meter nach dem Start übernahm der Trainer des Liechtensteiner Radfahrerverbandes (LRV) die Führung und enteilte Runde um Runde seinen Mitbewerbern.

Marc Ruhe war in der Kategorie «Fun» ebenfalls nicht zu schlagen, zeigte sein ganzes Können und wurde ebenfalls mit Platz 1 belohnt. Manuel Elkuch blieb hin-



Marc Ruhe dominierte die Kategorie «Fun».

ter den Erwartungen: Der Fahrer des RV Mauren klagte über «schwere Beine», kam nie richtig auf Touren und musste sich mit Rang 30 begnügen und Stefan Marxer (RV Mauren) wurde bei seinem ersten Saisonrennen 40. Der Eschner Reto Heeb kam als 38. ins Ziel und Thomas Hainschwang fuhr den Bewerb nach dem zweiten Reifenplatzer nicht zu Ende.

Pech hatte Stephan Noser (Junioren): «Stephan hat sehr gut begonnen und konnte mit den Besten gut mithalten. Bis zur 3. Runde lag er an 12. Stelle, hatte dann leider einen Platten der nicht richtig zu reparieren ging. Das hat ihn bis auf den 56. Platz zurückgeworfen», informierte LRV-Ressort-Chef, Werner Buob.

Hinter den Erwartungen

Nicht ganz zufrieden war Buob mit den Leistungen seiner anderen Schützlinge. Benedikt Mündle (23. Kat. Rock), Fabian Meier (25. Kat. Mega) und Andreas Frigg (23. Kat. Kadetten) kämpften zwar brav, konnten sich jedoch auf dem technisch extrem anspruchsvollen Kurs nie richtig in Szene setzen.

Andrea Aberer wurde bei den «Mädchen Hard» Zweite von zwei Teilnehmerinnen.

Daniel Rinner kam in der Kat. «Mega» auf Rang 16, und Michael Rinner Kat. «Rock» klassierte sich als 27. (beide VC Vaduz). Daniel Rinner fuhr im ersten Drittel des Rennens mit der Spitze mit, power-te sich im Positionskampf total aus, brach völlig ein und fuhr die abschliessenden Runden als Trai-



Das professionellere Einfahren beim Team Merida Int. nützte Stephan Noser nichts: Ein Reifenplatzer verhinderte ein Topresultat des LRV-Bikers.

ningsfahrt zu Ende.

Ausländer dominieren

Wie bereits im Vorjahr haben auch diesmal die ausländischen Elitefahrer den Swiss-Bike-Cup-Auftakt in Buchs/SG dominiert. Mit einem Start-Ziel-Sieg erreichte Cédric Ravanel seinen ersten Triumph der Rennserie. Christoph

Sauer musste den Franzosen in der zweiten von sechs Runden ziehen lassen und beendete das Rennen als bester Schweizer im zweiten Rang.

Nach verhaltenem Start eine starke zweite Rennhälfte zeigte Thomas Frischknecht, der das Rennen auf dem vierten Rang hinter dem Belgier Röl Paulissen beendete.

«MOT» geht ins sechste Jahr

Am 1. Mai fällt der Startschuss zur beliebten Nachwuchs-Radrennserie

SCHAAN - Am 1. Mai ist es in Mauren wieder so weit: Die Metzgerei-Ospelt-Trophy (MOT) wird gestartet! Die Nachwuchs-Radrennserie mit dem Motto «Jaetz gohts um d'Worscht» wird heuer bereits zum sechsten Mal ausgetragen. Bei sechs Veranstaltungen können die Nachwuchstalente ihr Können zeigen und den Zuschauern spannende und interessante Wettkämpfe bieten.

• Helnz Züchbauer

Peter Rutz, dem Präsidenten des Liechtensteiner Radfahrerverbandes (LRV) liegt besonders der Nachwuchs am Herzen. Deshalb ist er seit seiner Amstübernahme vor sechs Jahren bemüht, dass die Liechtensteiner Kinder im eigenen Land Rennen fahren können. «Nur so haben wir eine Chance, den Radrennsport in Liechtenstein aufrecht erhalten zu können.»

Der ehemalige Radrennfahrer weiss wovon er spricht und hat immer wieder neue Ideen aufgegriffen und auch umgesetzt. Mit Albert Ospelt hat Rutz einen Partner und Sponsor für die Nachwuchs-Serie gefunden, auf den er nun seit ihrer Einführung (1997) zählen kann.

Mittlerweile hat die «Metzgerei-Ospelt-Trophy» ihren festen Platz im Nachwuchsrennkalendar und kann sich jedes Jahr über noch grössere Beliebtheit freuen. «Wir wollen den Kindern etwas bieten und sie für ihren sportlichen Ein-



LRV-Präsident Peter Rutz, Sponsor Albert Ospelt und LRV-Mountainbike-Ressortchef Werner Buob freuen sich auf den sechsten Start der Metzgerei-Ospelt-Trophy am 1. Mai in Mauren.

satz belohnen. Dafür ist es wichtig, dass wir mit Albert Ospelt einen Partner haben, dem unser Nachwuchs ebenso am Herzen liegt wie dem LRV», sagt Peter Rutz.

Auch Sponsor ist begeistert

Und auch Albert Ospelt ist von der Serie begeistert: «Hier wird den Kindern eine sinnvolle Freizeitbetätigung geboten, die auch

geschäftlich Sinn, wenn man heute auf unseren Nachwuchs setzt.»

Eine durchdachte Idee

Wenn es ab dem 1. Mai wieder heisst: «Jaetz gohts um d'Worscht», sind nicht nur die Nachwuchsradsportler eingeladen. Der Liechtensteiner Radfahrerverband bietet nämlich zugleich auch anderen Vereinen und Verbänden die Möglichkeit, auf ihren Rennstrecken Sponsorenläufe, VIP-Rennen etc. durchzuführen. Der LRV stellt die Infrastruktur mit Rennstrecke, Absperrungen, Jury-Wagen, Beschallung, Duschen und Festwirtschaft gratis zur Verfügung. Dies ist für Peter Rutz sehr wichtig, «denn nur wenn wir Sportverbände untereinander zusammenarbeiten, kann eine intakte Sportfamilie in unserem Land funktionieren. Es ist wichtig, dass nicht jeder Verband selber sein Süppchen köcht, sondern anderen Verbänden und Vereinen Hand zur Zusammenarbeit bietet. Gegenseitiges Kennenlernen und Zusammenarbeiten trägt meist beidseitig Früchte.»

